

Naturnahe Begrünung im grossen Massstab – Entwicklung von Vegetation und Fauna vier Jahre nach den Ansaaten

Einladung zu einer Nachmittagsexkursion ans Paul Scherrer Institut PSI Würenlingen am 1. September 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Forschungsanlage «SwissFEL» in Würenlingen war eines der grössten und ehrgeizigsten Bauprojekte der letzten Jahre in der Schweiz. Der Bau erfolgte mitten in einem ausgedehnten Waldgebiet.

Nicht nur bei der Forschung, auch bei der naturnahen Gestaltung sollten neue Massstäbe gesetzt werden. Bei der über 3 Hektaren umfassenden Überdeckung setzte die Bauherrschaft unter der Leitung von Sieber & Liechti (ehemals Burger & Liechti) ganz auf autochthones (lokales) Saatgut, das 2014-2016 mit verschiedenen Verfahren und für verschiedene Bodentypen zur Anwendung kam. Für die Beschaffung, die Ansaat und fachliche Begleitung der Begrünungen wurde Ö+L GmbH beauftragt. Wie sich Vegetation und Fauna entwickelten, wird seither minutiös untersucht. So ist ein einzigartiges Anschauungsobjekt entstanden, das aufzeigt, was zeitgemässe Begrünungen für die Förderung der Biodiversität zu leisten vermögen.

Wir freuen uns, Sie am 1. September 2020 zusammen mit dem projektverantwortlichen Büro Sieber & Liechti und in Zusammenarbeit mit der SANU zu einer Begehung ans PSI bei Würenlingen einzuladen.



Luftaufnahme PSI/SwissFEL Überdeckung 2015

Datum	1. September 2020, 16.00 – ca. 17.30 Uhr		
Ort	Paul Scherrer Institut, Treffpunkt Empfang OST https://www.psi.ch/de/visit/der-weg-zu-uns		
Programm	16.00	Begrüssung	Andreas Bosshard, Ö+L GmbH
	16.05	Kurzvorstellung Projekt SwissFEL-Überdeckung	Ivo Widmer, PSI
	16.15	Entstehungsgeschichte aus Sicht des Projektverantwortlichen & biologische Erfolgskontrolle	Thomas Burger, Sieber & Liechti
	16.30	Begehung, inkl. Erläuterungen zu naturnahen Begrünungen	Daniel Kuster / Andreas Bosshard, Ö+L GmbH
	17.00	Erfahrungen aus Sicht des Unterhalts	Markus Hossli, Forstbetrieb Würenlingen
	17.15	Entwicklung der Fauna	Goran Dušej, Biologe
	ca. 17.30	Ende der Veranstaltung bzw. Apéro mit Möglichkeit für Austausch	
Anreise	<p>mit dem öffentlichen Verkehr</p> <p>Brugg liegt an der SBB-Strecke (Zürich–Basel, Zürich–Bern). Ab Bahnhof Brugg können Sie die öffentlichen Postauto-Kurse benutzen. Die Linie Brugg–PSI–Böttstein–Döttingen bringt Sie innerhalb von ca. 20 Minuten zum PSI. Für Verbindungen mit öffentlichem Verkehr kann der Online-Fahrplan www.sbb.ch verwendet werden. (Ziel: 'Villigen PSI Ost')</p> <p>mit dem Auto</p> <p>Sie gelangen via Brugg oder Baden zum PSI. Besucherparkplätze befinden sich direkt bei Empfang Ost. Programmierung des Navigationsgerätes: "Anreise ans PSI Ost: Ort "Würenlingen", Strasse "PSI" Die Verbindungsstrasse über die Aare darf befahren werden.</p>		
Kleidung	Wir empfehlen wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk.		
Teilnahme	Kostenlos		
Anmeldung	Bitte bis spätestens 27. August 2020 an marianne.mueller@agraroekologie.ch Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Anmeldung zwingend.		
Durchführung	Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.		
Notfalltelefon	am Veranstaltungstag: 079 854 03 16 (Jan Zumoberhaus)		

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Freundliche Grüsse

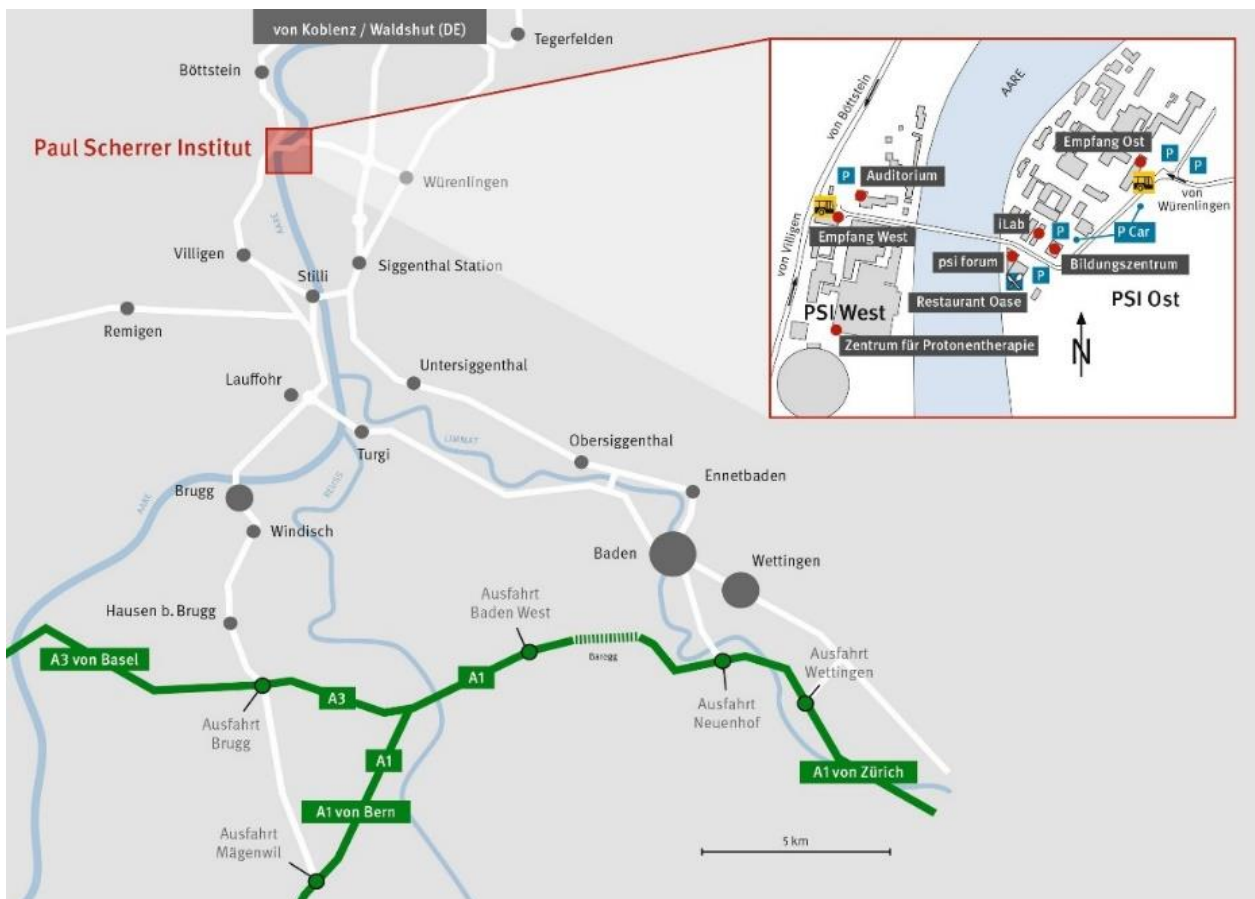


Dr. Andreas Bosshard, Geschäftsführer
Ö+L GmbH

HoloSem[®] Saatgut und Begrünungen
nach dem Vorbild der Natur
www.holosem.ch

Litzibuchstr. 29 | 8966 Oberwil-Lieli | 056 641 11 55 | www.holosem.ch

Der Weg zum PSI



<https://www.psi.ch/de/visit/der-weg-zu-uns>